

PC-Programm-Besprechung

Autor(en): **Keller, J.P. / Wanner, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **133 (1991)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-592717>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PC-Programm-Besprechung

CABALLO

Programmpaket zur Pferdefütterung

Junius Software, Vertrieb in der Schweiz: Agro Farm-Service AG, Frauenfeld. Version 1.0, Diskette (3½ oder 5¼ Zoll) und Handbuch, 1988. Voraussetzung: MS-DOS 2.0 oder höher, min. 512 kB RAM. Fr. 698.–

Die Software «Caballo» erlaubt, Futtermitteln für Pferde zu berechnen und Futtermittellisten für einen ganzen Betrieb oder für eine bestimmte Periode zu erstellen. Das Programm wird in drei unterschiedlich umfangreichen Versionen ausgeliefert. Hier erfolgt die Beurteilung der «mittleren Version». Installation und Bedienung des Programms erfordern keine Computer-Kenntnisse und sind im Handbuch gut beschrieben. Der menügesteuerte Aufbau ist sehr benutzerfreundlich und führt in logischen Schritten zur gewünschten Berechnung.

Bei der Rationsberechnung muss zuerst der Gebrauchszweck des Pferdes definiert werden (Sport- und Arbeitspferd, Hengst, trächtige Stute, säugende Stute oder wachsendes Pferd). Da der Energie- und Nährstoffbedarf von der Körpermasse und der Arbeitsleistung abhängen, müssen diese in den beiden nächsten Schritten angegeben werden. Leider kann die Körpermasse nicht frei gewählt werden, sondern es muss eine der vorgegebenen 13 Gewichtsklassen im Bereich von 175–825 kg gewählt werden. Die Leistung lässt sich dagegen gut festlegen, indem entweder eine der vier vorgegebenen Belastungsstufen gewählt oder in einem fünften Menüpunkt die Leistung nach Reitergewicht und Dauer der Arbeit in den verschiedenen Gangarten oder im Zug berechnet wird. Als nächstes muss nun die Futtermittelliste zusammengestellt werden. Hier kann aus 45 Futtermitteln ausgewählt werden. Auch besteht die Möglichkeit, weitere 45 Futter selbst einzugeben und die vorprogrammierten Gehaltsangaben einzeln zu verändern. Für die Futtermittel sind folgende Angaben gespeichert: Trockensubstanz, Rohfaser, Rohfett, verdauliche Energie, verdauliches Protein, Kalzium, Phosphor, Magnesium, Kalium, Natrium, Vitamin A, Vitamin D und der Preis pro

100 kg. Die Ration kann aus maximal 8 Komponenten bestehen. Die Menge der einzelnen Futtermittel ist frei wählbar, wobei das Programm selbständig einen Hinweis auf die Mindestmenge an Rohfutter gibt. Leider sind bei diesem Zusammenstellen die Gehaltsangaben je kg Futter nicht mehr sichtbar. Dadurch wird dieser zentrale Programmschnitt eher mühsam. Zuletzt erfolgt der Ausdruck der Ration. Dieser enthält die Futtermitteldaten (Angaben je kg Futter), die zusammengestellte Ration mit dem Vergleich Angebot und Bedarf, das Verhältnis Energie zu Protein und dasjenige von Kalzium zu Phosphor in der Ration sowie Angaben zu den Futterkosten pro Tag und pro Einheit verdauliche Energie und eine Berechnung zur Natriumversorgung.

Von der Programmier-Technik her zeigt die Software einige Schwächen, die in einer neuen Version unbedingt ausgemerzt werden müssen. So läuft das Programm nur bei im Laufwerk A (und nicht B) eingelegter Originaldiskette. Zwar wird schon auf der ersten Seite des Handbuches auf den Kopierschutz hingewiesen. Aber bei einem Programm dieser Preisklasse sollte es legitim sein, eine benutzbare Sicherungskopie herzustellen! Fehlermeldungen wie «Error 70 occurred in line 59450 of module CAB1 at address 1203: AE 16» nützen dem Computer-Laien nichts. Verschiedene Fehler müssen unbedingt vom Programm abgefangen und dem Anwender mitgeteilt werden. So stürzte das Programm mehrmals ab, weil die Originaldiskette schreibgeschützt war. Wird bei einer Zahl die Kommastelle anstatt mit einem Punkt mit einem Komma abgetrennt, übernimmt das Programm ohne Fehlermeldung nur die ganze Zahl. Zu bemängeln ist auch, dass der Drucker nicht vom Programm her angepasst werden kann. So muss z. B. der Laserdrucker manuell auf Schmalschrift gestellt werden, damit der Rationenplan vollständig auf einer Seite ausgedruckt werden kann.

Trotz allem ist das Software-Paket «Caballo» eine Hilfe, um Futtermitteln für Pferde und Futtermittellisten zu berechnen. Aber auch wenn der Computer alles berechnet hat, das Resultat ist nicht viel mehr als eine Orientierungshilfe. Gefüttert wird im Stall.

J.P. Keller, M. Wanner, Zürich